

vom 06.08.2026 – 32. KW

MELDUNGEN

Der Spiegel: Elektroauto-Reichweite / Stromer fahren mit derselben Energiemenge mehr als dreimal so weit wie Verbrenner

Elektroautos haben bei gleicher Energiezufuhr im Schnitt eine mehr als dreimal so hohe Reichweite wie Verbrenner. Wie Daten des Statistischen Bundesamts zeigen, kamen Privatfahrzeuge im Elektrobetrieb im Jahr 2024 mit einer Kilowattstunde Energie in Form von Strom rund 4,5 Kilometer weit. Autos, die mit Benzin, Diesel oder Gas fahren, schafften mit derselben Energiemenge – enthalten im Kraftstoff – dagegen nur 1,4 Kilometer.

Quelle: MSN; **Mehr hier**

Deutsche Wirtschaftsnachrichten: Chinas Automarkt kollabiert / Deutsche Autobauer zahlen den Preis

Chinas Automarkt: Deutsche Hersteller verlieren mehr als 30 Prozent. Wenn die Autoverkäufe in China einbrechen, trifft das unmittelbar das industrielle Herz Europas. Wie ernst die Lage ist, zeigt die Krise bei Volkswagen. Während die Nachfrage auf dem chinesischen Heimatmarkt sinkt, treiben die dortigen Hersteller ihre Exporte voran. Im Juni erreichten die chinesischen Autoexporte einen Rekord. Damit wächst der Druck auf Europas Fahrzeugindustrie weiter. "Die Wirtschaftskrise in China zeigt jetzt ihr hässliches Gesicht", sagt die deutsche Autoanalystin Beatrix C. Keim.

Quelle: MSN; **Mehr hier**

Ecomento / T&E: Sind E-Autos wirklich umweltfreundlicher?

William Todts, Executive Director der Umweltorganisation Transport & Environment (T&E), hält es für zu spät, eine tiefgreifende Umstrukturierung der deutschen Autoindustrie zu verhindern. Dennoch sieht er noch Zeit, der Branche eine vielversprechende Zukunft zu sichern. Dafür müsse die Bundesregierung ihre bisherige Strategie ändern.

Als oberste Priorität ist es laut Todts, die Nachfrage nach deutschen Autos im Kernmarkt Europa wieder anzukurbeln. Die Verkaufszahlen liegen dort noch immer mehr als zwei Millionen Fahrzeuge unter dem Höchststand von 2019. Die staatliche Elektroauto-Kaufprämie bezeichnet der Experte als wirksames Instrument zur Vergrößerung des Marktvolumens.

Quelle: MSN; **Mehr hier**

VDA: Marktentwicklung Europa + International / Die Elektromobilität weltweit auf dem Vormarsch

2024 hat sich der weltweite Vormarsch der Elektromobilität bei den Pkw-Neuzulassungen fortgesetzt. Mit rund 17 Mio. global neu zugelassenen Pkw mit einem elektrischen Antrieb (BEV, PHEV oder FCEV) wurde der Vorjahresrekord von gut 13 Mio. Einheiten deutlich übertroffen. Allerdings hat sich das relative Wachstum, das 2021 noch über 100 Prozent betrug, mit +29 Prozent weiter etwas abgeschwächt. Das ist aufgrund der nun erreichten, signifikanten Stückzahlen bei einem Hochlauf einer neuen Antriebstechnik völlig normal. Inzwischen wird mehr als jeder fünfte global verkaufte Pkw elektrisch angetrieben. Hiervon sind mit 10,8 Mio. Einheiten 63 Prozent (Vorjahr: 69 Prozent) rein elektrische BEV-Fahrzeuge. Die Brennstoffzelle (FCEV) bewegt sich mit 5 Tsd. Stück weiter in die Bedeutungslosigkeit. Der Rest entfällt auf Plug-In Hybride (PHEV). Die Transformation vom Verbrennungsmotor zum Elektromotor, die in Anbetracht des ehrgeizigen UN-Klimaziels nötig ist, ist in der Automobilindustrie somit in vollem Gange. Es ist zu berücksichtigen, dass die Entwicklung in den verschiedenen Märkten recht heterogen ist, im Allgemeinen kann man sagen, dass es eine mehr oder weniger stark ausgeprägte Beziehung zwischen Wohlstand und Durchdringung des Marktes mit Elektro-Pkw gibt. Außerdem spielen Incentives und gesetzliche Vorgaben, z.B. bzgl. CO2-Grenzwerten eine wichtige Rolle.

Quelle: VDA; **Mehr hier**

KOMPETENTER**KSM Castings Group (Standort Wernigerode):**

Die KSM Castings Group gehört zu den führenden Automobilzulieferern von Aluminium-Gusskomponenten.

„Weil wir Ihr Produkt von der ersten Idee bis zur Serienproduktion begleiten, nehmen wir mit dem Startschuss alle Faktoren der Prozesskette in den Blick: vom Lastenheft bis zur Prozesssimulation. Wir leisten hochwertige Arbeit, Hand in Hand mit Ihnen. Das, und ein optimales Entwicklungsmanagement, ist für uns in allen Phasen der System- und Produktentwicklung selbstverständlich. Qualität geht uns über alles. Deshalb fertigen wir Prototypen und übernehmen alle zur Serienfreigabe notwendigen Berechnungen, Tests und Prüfungen Ihres Bauteils.“

Quelle: KSM; **Mehr hier**

ANNABURGER Nutzfahrzeug GmbH (Landwirtschaftstechnik):

Die ANNABURGER Nutzfahrzeug GmbH ist eines der größten deutschen Produktionsunternehmen von landwirtschaftlichen Transportfahrzeugen und agiert europaweit mit einer umfangreichen, innovativen sowie hoch spezialisierten Programmpalette zur Lösung von Transportaufgaben auf qualitativ höchstem Niveau in den Bereichen Landwirtschaft, Kommunen und des Güterverkehrs. Ansässig in Sachsen-Anhalt, Deutschland, hat das Unternehmen seinen Sitz im Zentrum von Europa in der Nähe der wichtigen Verkehrsadern von Ost nach West und von Nord nach Süd. Gut qualifizierte sowie berufserfahrene Ingenieure und Fachkräfte fertigen und entwickeln alle Fahrzeugkonstruktionen im eigenen Werk. Durch die große Fertigungstiefe kann schnell und flexibel auf alle Marktanforderungen reagiert werden. Das Unternehmen fertigt sowohl Fahrzeugtechnik für den Transport von Erntegütern als auch für die Ausbringung aller anfallenden organischen Dünger.

Quelle: ANNABURGER; **Mehr hier**

TERMINE

Termine zu Veranstaltungen finden Sie in der Rubrik "Aktuelles".

Sehr geehrter Abonnent, Sie erhalten unsere Meldung, weil Sie Mitglied - Mitwirkender der Clusterinitiative MAHREG Automotive als Initiative des Sachsen-Anhalt Automotive e.V. sind. Möchten Sie die Meldungen weiterempfehlen oder abbestellen, dann senden Sie uns bitte an **info@mahreg.de** einen Hinweis - Ihre Kündigung oder nutzen Sie die Antwortfunktion Ihres Emailprogramms. Die Inhalte unserer Meldungen werden mit größter Sorgfalt erstellt. Wir übernehmen jedoch keine Gewähr für deren Vollständigkeit und Richtigkeit.

Impressum
© MAHREG Automotive

V.i.s.d.P. als Vorstandsvorsitzender Prof. Dr. Bernhard Zimmermann
Clustersprecher MAHREG Automotive
eine Initiative des Sachsen-Anhalt Automotive e. V.

Vorsitzender des Vereins / Clustersprecher MAHREG Automotive:
Prof. Dr. Bernhard Zimmermann
Amtsgericht Stendal VR 11577

Steinfeldstraße 3, D-39179 Barleben
Tel.: +49 39203 649 650; Fax: +49 39203 649 629
newsletter@mahreg.de
www.mahreg.de

